

## Verkehrsunfallentwicklung im Lande Bremen 2009 und in den letzten 5 Jahren

	2005	2006	2007	2008	2009
<b>VU gesamt</b>					
Land Bremen	18268	18664	19313	19313	19649
Bremen	14358	14771	15321	15399	15707
Bremerhaven	3910	3893	3992	3914	3942
<b>dabei Verunglückte</b>					
Land Bremen	3514	3601	3814	3690	3766
Bremen	2814	2923	3094	2957	3050
Bremerhaven	700	678	720	733	716

Im Jahr 2009 wurden im Land Bremen 19.649 Verkehrsunfälle erfasst und sind damit zum Vorjahr angestiegen. Die Steigerung stellt eine Veränderung von 1,7 Prozent dar. Die Anzahl der Verunglückten ist ebenfalls um 2,1 Prozent gestiegen.

### Getötete, Schwerverletzte, Leichtverletzte

	2005	2006	2007	2008	2009
<b>Getötete</b>					
Land Bremen	17	16	13	12	14
Bremen	15	13	11	10	11
Bremerhaven	2	3	2	2	3
<b>Schwerverletzte</b>					
Land Bremen	426	448	384	427	432
Bremen	340	371	301	339	326
Bremerhaven	86	77	87	88	106
<b>Leichtverletzte</b>					
Land Bremen	3071	3137	3395	3194	3320
Bremen	2459	2539	2782	2551	2713
Bremerhaven	612	598	631	643	607

Bei den Schwerverletzten ist ein Anstieg um 1,2 Prozent zu verzeichnen, was vor allem auf die Entwicklung in der Stadt Bremerhaven zurückzuführen ist. In der Stadt Bremen ist die Anzahl der Schwerverletzten um 3,8 Prozent gesunken. Die Anzahl der Leichtverletzten ist im Land Bremen ebenfalls um 2,1 Prozent gestiegen, wobei hier die Entwicklung der Stadt Bremen ursächlich ist. In Bremerhaven wird hier sogar ein Rückgang von 5,6 Prozent verzeichnet.

### Verkehrsunfälle mit der Unfallursache Geschwindigkeit und Abstand

	2005	2006	2007	2008	2009
<b>VU gesamt</b>					
Land Bremen	4554	4135	4297	4622	4630
Bremen	3636	3293	3418	3773	3841
Bremerhaven	918	842	926	849	789
<b>dabei Verunglückte</b>					
Land Bremen	897	790	1003	804	745
Bremen	699	606	803	611	560
Bremerhaven	198	184	201	193	185

Jeder vierte Verkehrsunfall ist auf die Unfallursachen Geschwindigkeit und Abstand zurückzuführen und diese stellen unverändert auch bundesweit die Hauptunfallursachen dar.

Die Konsequenzen von Fahrten mit nicht angepasster Geschwindigkeit sind nach wie vor folgeschwer. Mit insgesamt 8 Verkehrsunfällen in diesem Bereich mehr, ist das Niveau immer noch sehr hoch. Positiv ist jedoch die weitere Reduzierung der Verunglückten um 59.

Angemessene Geschwindigkeiten reduzieren grundsätzlich schwere Verkehrsunfallfolgen und erhöhen die Reaktionsmöglichkeiten gegenüber schwächeren Verkehrsteilnehmern. Die Polizei wird daher 2010 die Maßnahmen im Bereich der Geschwindigkeitsüberwachung weiterhin durchführen.

### Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern

	2005	2006	2007	2008	2009
<b>VU gesamt</b>					
Land Bremen	450	358	354	384	332
Bremen	328	284	264	293*	238
Bremerhaven	122	74	90	91	94
<b>dabei verunglückte Kinder</b>					
Land Bremen	339	263	264	297	274
Bremen	246	203	196	220	189
Bremerhaven	93	60	68	77	85

\*Aufgrund erweiterter Abfrageparameter nur bedingte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Für 2009 ist erfreulicherweise ein Rückgang von 13,5 Prozent der Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Kindern zu verzeichnen. Die Zahl der dabei verunglückten Kinder ist in der Stadt Bremen sogar um 7,7 Prozent gesunken. Diese erfreuliche Entwicklung wird vor allem auf die intensiven Bemühungen der Polizei Bremen in der Radfahrausbildung in den Schulen zurückgeführt. Zukünftig soll diese Zusammenarbeit zwischen dem Bildungs- und Innenressort noch weiter ausgebaut werden.

### Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Senioren

	2005	2006	2007	2008	2009
<b>VU gesamt</b>					
Land Bremen	2996	3034	3127	3105	3158
Bremen	2323	2383	2439	2427*	2449
Bremerhaven	673	651	688	678	709
<b>dabei verunglückte Senioren</b>					
Land Bremen	406	407	403	418	462
Bremen	332	320	315	333	378
Bremerhaven	74	87	88	85	84

\*Aufgrund erweiterter Abfrageparameter nur bedingte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Die Anzahl der Verkehrsunfälle im Bereich Senioren ist im Vergleich zu den Vorjahren weiter ansteigend. Dies war jedoch im Hinblick auf die demografische Entwicklung nicht anders zu erwarten.

### Verkehrsunfälle unter Beteiligung von Radfahrern

	2005	2006	2007	2008	2009
<b>VU gesamt</b>					
Land Bremen	1784	1814	1690	1699	1694
Bremen	1490	1577	1393	1419*	1412
Bremerhaven	294	237	297	280	282
<b>dabei verunglückte Radfahrer</b>					
Land Bremen	1233	1265	1289	1317	1295
Bremen	1049	1094	1097	1119	1105
Bremerhaven	184	171	192	198	190

\*Aufgrund erweiterter Abfrageparameter nur bedingte Vergleichbarkeit zu den Vorjahren

Die Entwicklung der Unfallzahlen bei Radfahrern ist nahezu konstant geblieben. Dabei ist die Anzahl der verunglückten Radfahrer in Bremen und Bremerhaven gesunken. Mehr als zwei Drittel der an Verkehrsunfällen beteiligten Radfahrer erleidet körperliche Schäden. Die Anzahl der verunglückten Radfahrer macht ein Drittel aller im Straßenverkehr verunglückten Verkehrsteilnehmer im Lande Bremen aus.

Da viele betroffene Radfahrer auch Verursacher der Verkehrsunfälle sind, werden die Polizeien des Landes Bremen im Jahr 2010 wieder einen Schwerpunkt im Bereich der Zielgruppe Radfahrer setzen. Die bereits intensivierten Maßnahmen haben zumindest das Niveau des Vorjahres halten können und einen leichten Rückgang der Verkehrsunfälle insgesamt sowie der dabei verunglückten Radfahrer zur Folge.

### Die TOP 3 der örtlichen Unfallbrennpunkte

#### Bremen

1. Am Stern
2. Hans-Böckler-Straße (gesamter Streckenverlauf)
3. Herdentorsteinweg/Breitenweg

#### Bremerhaven

1. Weserstraße/Ostrampe
2. Grimsbystraße/Hafenstraße
3. Langener Landstraße/Cherbourstraße

**Aus dieser Bilanz** ergeben sich die Schwerpunkte für die polizeiliche Arbeit im Jahr 2010: Sie liegen weiterhin in den Bereichen Geschwindigkeitsüberwachung und Fahrradkontrollen. Die Maßnahmen zum Schutz schwächerer Verkehrsteilnehmer, insbesondere zur Steigerung der Verkehrssicherheit bei Kindern und älteren Verkehrsteilnehmern werden fortgeführt.